

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **27 (2012)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung .....	11
1	Problemstellung im Rahmen der Vinschgauer Adelsgeschichte .	11
2	Stand der Forschung und Quellenlage.....	15
II	Die Herren von Ramosch im Hochmittelalter .....	17
1	Die Beziehungen zu den mächtigen Herrschaftsträgern .....	17
	Zwischen der Kirche Chur und den Herren von Tarasp .....	18
	Beziehungen zu den Grafen von Tirol und den Vögten von Matsch .....	24
2	Grundbesitz und Herrschaftsrechte vor 1200 .....	24
	Die Burg Ramosch als Eigenbesitz .....	25
	Der Meierhof Ramosch .....	28
	Der Streubesitz .....	30
3	Die Beziehungen der Herren von Ramosch zur Adelsgesellschaft.....	31
	Edelfreie und Ministerialen .....	32
	Ramosch – Reichenberg – Montalban.....	34
III	Wahrung der Position im 13. Jahrhundert .....	39
1	Zur politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lage ...	39
	Die alte Grafschaft Vinschgau im Umbruch.....	39
	Familiäre und persönliche Verhältnisse im Haus Ramosch....	41
2	Die gemeinsamen Interessen der Herren von Reichenberg, von Ramosch und von Montalban.....	43
	Der Streit zwischen Vogt und Viztum.....	43
	Ein Friedensschluss im Jahr 1273 .....	48
	Auseinandersetzungen um das Kloster Marienberg .....	49
	Konflikte und Erbschaften im Haus Montalban.....	56
	Fazit .....	61
IV	Rätsel um Wiesberg .....	64
1	Beziehungen der Herren von Ramosch zum Oberinntal und angebliche Verbindungen mit den Grafen von Montfort im 13. Jahrhundert .....	64
	Starkenberg und Schrofenstein.....	64
	Eine fiktive Heiratsverbindung zwischen den Herren von Ramosch und den Grafen von Montfort.....	67

2	Wiesberg unter den Herren von Ramosch .....	69
	Zu den Anfängen .....	69
	Zu den Verhältnissen im Paznauntal und im Stanzer Tal.....	71
3	Nannes III. von Ramosch-Wiesberg.....	73
	Nannes III. wird Herr auf Wiesberg .....	73
	Die Familienverhältnisse .....	75
	Strassenbau und Burgensturm .....	77
	Der Nachlass.....	79
V	Strapazierung der Existenzgrundlage.....	82
1	Familiäre und persönliche Verhältnisse in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts .....	82
	Die Hauptlinie .....	82
	Zu den Nebenlinien .....	83
2	Die Herrschaft Ramosch unter Johann II. ....	85
	Die Hausteilung.....	85
	Der Höfling.....	87
VI	Die Geschäfte mit Heinrich von Annenberg .....	92
1	Heinrich von Annenberg und Katharina von Schlandersberg .....	92
2	Die Beziehungen bis 1337.....	94
	Johann II. und Johann III. veräussern die Pfandschaft Kauns und Einkünfte im Vinschgau sowie in Nauders 1330/1331.....	94
	Heinrich von Annenberg prozessiert gegen Johann II. 1334/1335.....	97
	Nannes III. von Ramosch-Wiesberg als Schuldner Heinrichs von Annenberg in den 1330er-Jahren; Verlust von Vogtei und Patronat über die Kirche Laatsch .....	99
3	Der Nachlass Johans II. von Ramosch .....	101
	Heinrich von Annenberg unterstützt die Kinder Johans II. ...	101
	Erhoffte Klärung der Verhältnisse 1339/1340 .....	102
	Erneute Unterstützung der jungen Herren von Ramosch durch Heinrich von Annenberg .....	103
4	Der Rechtsstreit um die Lehenszinsen aus den Abgaben der Florinsleute und um die nicht übertragenen Lehen.....	105
	Die Vorgeschichte .....	105
	Der Streit des Annenbergers mit dem Churer Domkapitel.....	106

Der Prozess um die Ablieferung der 6 Mark Zinsen durch Nannes von Wiesberg und um die nicht übertragenen Ramoscher Lehen .....	109
5 Die Geschäfte der Brüder von Ramosch mit Katharina von Schlandersberg .....	111
6 Die Heimsteuern der Schwestern von Ramosch .....	114
Adelheid und Anna von Ramosch .....	114
Schwierigkeiten beim Aufbringen der Heimsteuern .....	115
Fazit .....	116
VII Die Auflösung .....	118
1 Swiker IV., Konrad II. und Johann IV. ....	118
Annäherung an die Vögte von Matsch .....	119
Familienstreit und Brudermord .....	122
2 Ramosch gelangt an Vogt Ulrich IV. von Matsch.....	124
Der Verkauf 1369 durch Swiker V. von Ramosch .....	124
Die Schenkung 1372 durch Margaretha von Matsch .....	126
Fazit .....	128
3 Was vom Ramoscher Besitz übrig blieb.....	128
Zum «Rodel» Ulrichs IV. von Matsch .....	128
Der Grundbesitz .....	130
Die Einkünfte .....	131
Die Leute .....	133
Fazit .....	134
4 Herr ohne Herrschaft.....	134
Refugium im Adelsturm in Laatsch.....	134
Der Besitz Swikers V. im Vinschgau .....	137
Der soziale Abstieg.....	140
Fazit .....	142
VIII Genealogie.....	145
1 Einleitung .....	145
2 Kurzbiographien.....	146
3 Genealogische Tafel .....	176
Abkürzungen.....	178
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	179
Orts- und Personenregister .....	185
Abbildungen.....	199

